

In den ersten Monaten diesen Jahres sind wichtige Entscheidungen auf dem Weg zu einem neuen Geläut in der Trünziger Kirche getroffen worden. In diesem Glockenbrief informieren wir Sie darüber.

- Die kirchlichen Baugenehmigungen zur Glockenerneuerung liegen vor.
- Der Finanzierungsplan wurde vom Bezirkskirchenamt bestätigt.
- Die Landeskirche hat uns Mittel in Höhe von 55.000,- € bewilligt.
- Glockenfachbetriebe werden zur Angebotsabgabe aufgefordert.
- Der Zeitplan für die Umsetzung der Arbeiten ist festgelegt.



Glockennamen und -inschriften

Entsprechend der früheren Geläute unserer Kirche erhalten die neuen Glocken folgende Bedeutungen und Inschriften:

Gebetsglocke (große Glocke)

„O Land, Land, Land, höre des Herrn Wort!“ Jeremia 22,29

Tagesglocke (mittlere Glocke)

„Ehre sei Gott in der Höhe“ Lukas 2,14

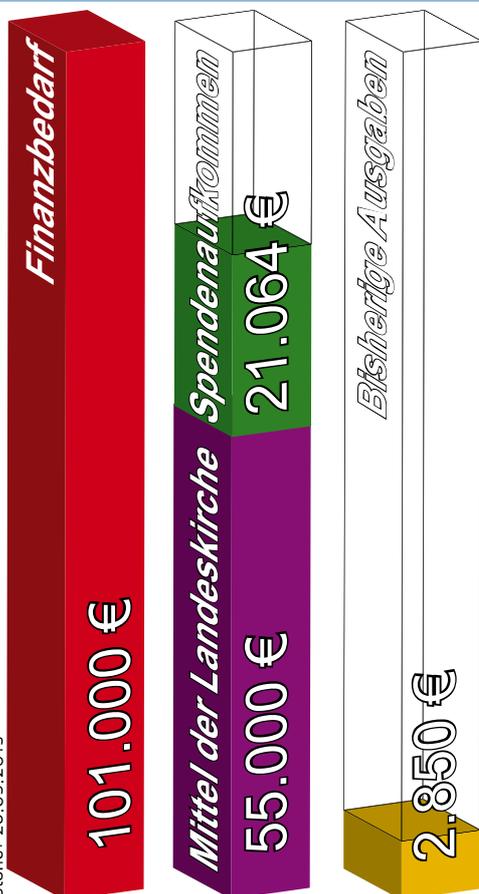
Taufglocke (kleine Glocke)

„Trachtet nach dem, was droben ist, nicht nach dem, was auf Erden ist.“

Kolosser 3,2



Finanzierungsübersicht



Stand: 28.03.2015



Terminkette

Der Kirchenvorstand Trünzig ist dem Vorschlag des Glockenausschusses gefolgt und hat folgende Zeitschiene beschlossen:

- **Glockenweihe: Pfingsten 2016 (15.Mai)**
- **Erstes Läuten: Johannistag 2016 (24.Juni)**
- **Glockenguss: 1.Quartal 2016**

Danach richten sich die Arbeiten aller weiteren Gewerke am und im Turm aus (siehe Rückseite).



Spendenkonto

IBAN: DE51870550002270000024

BIC: WELADED1ZWI

Konto: 2270000024

BLZ: 87055000

Bank: Sparkasse Zwickau

Empf.: Kirchgemeinde Trünzig

Zweck: Glockenspende Trünzig



Eckdaten zur Finanzierung

Wie erfolgt die Finanzierung eines neuen Geläutes? Hier die wesentlichen Positionen des vom Landeskirchenamt bestätigten Finanzierungsplanes:

Aufwendungen aus Mitteln des Haushalts der Kirchgemeinde	8.241,- EUR
Zuweisung aus Mitteln der Landeskirche	55.000,- EUR
Beantragte Fördermittel beim Amt für Denkmalpflege	8.000,- EUR
Noch aufzubringende Spenden	8.695,- EUR
Bisheriges Spendenaufkommen (Stand: 28.03.2015)	21.064,- EUR

Hinweise:

101.000,- EUR

1. Eine Zusage der Fördermittel vom Landkreis Amt für Denkmalpflege lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.
2. Sollten Spendenaufkommen über den noch offenen Betrag hinausgehen, so tragen diese zur Entlastung des Haushaltes der Kirchgemeinde bei.

Notwendige Arbeiten rund um die Erneuerung unseres Geläutes

Zur Erneuerung unseres Geläutes gehören umfangreiche Arbeiten im und am Turm. Bevor die neuen Glocken an ihren Bestimmungsort gebracht und das erste Mal geläutet werden können, müssen in den kommenden Monaten viele Aufgaben koordiniert werden:

- Baufreiheit im Turm schaffen, Ausbau der alten Glocken und des alten Glockenstuhls
- Neugestaltung von Glockenstube und Uhrenstube
- Veränderungen am Aufgang zur Uhren- und Glockenstube
- Überarbeitung der Turmuhr mit Gestängen, Aufzugsanlage und Zifferblättern
- Erneuerung der Läuteanlage
- Elektro-, Putz- und Malerarbeiten
- Zimmererarbeiten
- Erneuerung des Glockenstuhles
- Glockenguss, -transport und -aufzug

Großen DANK an alle Spender.

Sehr viele kleine und große Spenden sind bisher eingegangen.

Seit 2012 wird speziell für die Anschaffung eines

neuen Geläutes in der Gemeinde gesammelt.

Der Kirchenvorstand und der Glockenausschuss

bedanken sich bei allen Unterstützern und

Betern. Es ist nicht selbstverständlich und

ein großes Geschenk, dass über eine enorme

Spendenbereitschaft in dieser relativ kurzen

Zeit eine so hohe Spendensumme zusammen gekommen ist.

Wir danken unserem Gott, dass er unser Vorhaben bisher so reich gesegnet hat.



*glichen
Dank!*

